

Inhalt

1 Aus-Gang: Wovon auszugehen ist	11
1.1 Vorbau: Architektur und Psychoanalyse	11
1.2 Eintritt: Das Unheimliche und die Architektur	18
1.3 Kombination: Unheimliche Architektur	21
1.4 Fort-Gang: Unheimliche Labyrinth-Architekt(o)ur	24
2 Dark City: Architekt(o)ur als Dis-Position	33
2.1 Ein-Stieg: Bewegungen der Stadt	33
2.2 Building subjects: »Why are you fucking with our minds« – and our architecture?	35
2.3 Dark Chambers: Where is my mind?	39
2.4 Dark Cities	45
2.5 Dark Citations: Exzess der Bilder	60
2.6 Architektour: Schreber'sche Phantasmen	65
2.7 Phantasmatische Durchquerungen?	72
2.8 Spiralen/Labyrinthe	74
3 Über-Gang: Narrative Spiralen	79
4 Architekturmashinen	91
4.1 <i>Cube</i> : (Twisted) Maze of the Gaze	91
4.1.1 Welcome	91
4.1.2 Augen und Blicke	102
4.1.3 »If nothing is random«: (Zahlen)Paranoia	124
4.1.4 Möbiusarchitektur	131
4.2 Wieder- und DoppelgängerInnen: <i>Cube² – Hypercube</i>	135
4.2.1 Intro	135
4.2.2 Inside (?) Hypercube	137
4.2.3 »The trouble with the double«	146

5 Unheimliche (Schrift)Räume: Das (Haus in) <i>House of Leaves</i>	165
5.1 Einzug	166
5.1.1 Moving in a Moving House	166
5.1.2 Moving Houses: Shining Examples	174
5.2 Unheimliches (Labyrinth)Haus	182
5.3 (Andere) Verräumlichung	190
5.3.1 <i>HoL</i> : Ein (De)Konstrukt	190
5.3.2 Vor-, Aus-, An-, Umbauten oder Bau(t)en in Bewegung	194
5.4 Labyrinthische Architekturen	204
5.5 Vielstimmigkeit	212
5.6 Architektonisches Stimmengewirr – ein Aufnahmezustand	224
6 Auf dem Sprung	231
Literaturverzeichnis	235
Film- und Medienverzeichnis	253
Zusammenfassung Architekturen des Unheimlichen – Kinetische Labyrinthe des Horrors in Film und Literatur	259

»lange habe ich nach einem anfang gesucht. und keinen gefunden. es gibt keinen anfang. für das, wovon ich sprechen will, gibt es keinen anfang. raumes unheimlichkeit fängt nicht an – irgendwo, irgendwann. ebensowenig hört sie auf – irgenddann, irgendda. was zugleich auch für den entheimlichten leib und das woanders gilt.

es gibt keinen anfang. drumherum und mittendrin ist immer schon. und während es so keinen anfang dafür gibt, kreise ich auch schon in dem, worüber ich spreche.«

Marc Mer Raumes Unheimlichkeit

